

Das Team

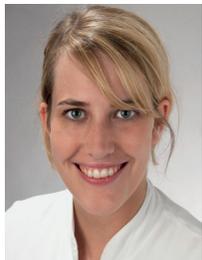
Ihre Ansprechpartner des daVinci®-Teams sind jederzeit für Sie persönlich da.



PD Dr. med. Daniel Perez
Oberarzt

d.perez@uke.de
Telefon 0152 22827310

Dr. Daniel Perez ist Oberarzt und Leiter des Programms für roboterassistierte Chirurgie an der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie. Er verfügt mit seinem OP-Team über viel Erfahrung bei Dickdarmentfernungen mit dem daVinci®-Operationssystem. Dr. Perez hat seine roboterchirurgische Ausbildung am Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York absolviert.



Dr. med. Anna Duprée

a.dupree@uke.de
Telefon 0152 22817471

Dr. Anna Duprée ist seit 2009 Ärztin in der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie und unterstützt Dr. Perez bei Planung, Vorbereitung und Durchführung der roboterassistierten Operationen.

Kontakt

Bei Interesse oder Fragen zur daVinci®-Operationstechnik kontaktieren Sie gern PD Dr. med. Daniel Perez:

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Neues Klinikum (O10) | 2. Stock
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg
Sekretariat Susanne Maevers:
Telefon 040 7410-54401



Ihr Weg zu uns



Die Buslinien 20, 25 und 281 halten direkt am Klinikum. Parkmöglichkeiten befinden sich in der Tiefgarage auf dem UKE-Gelände. Ein Taxistand befindet sich gegenüber der Hauptzufahrt.



Klinik und Poliklinik für
Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie



daVinci®-Operationssystem
**Roboter-assistierte
Dickdarmchirurgie**

Alles unter einem Dach.



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Roboter-assistierte Dickdarmchirurgie

Das daVinci®-Operationssystem ist ein modernes System zur minimalinvasiven Chirurgie. Es unterstützt Ärzte bei so genannten laparoskopischen Operationen. Statt großer Bauchschnitte genügen hierbei 5–12 Millimeter kleine Schnitte, durch die die nötigen Instrumente sowie eine Kamera platziert werden. An der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie kommt das daVinci®-System – neben der klassischen, „händischen“ Schnittoperation – bei Operationen des Dünn- und Dickdarmes zum Einsatz.



Der menschliche Darm ist etwa drei Meter lang.

Das daVinci®-System wird häufig als „Operationsroboter“ bezeichnet. Dies ist jedoch irreführend, da das Gerät vom Operateur bedient wird. Er steuert die Operation und ist in unmittelbarer Nähe der Patientin oder des Patienten. Der Operateur hat jederzeit volle Kontrolle über das Gerät, nur er kann es manuell steuern, selbständige Aktionen sind nicht möglich.

Geeignet ist diese Operationsmethode für die Entfernung aller gut- und bösartigen Erkrankungen des Dünn- und Dickdarmes, bei denen auch eine klassische Schnittoperation möglich wäre.



Vorteile der roboterassistierten Chirurgie:

- Exzellente onkologische Ergebnisse
- Geringere Komplikationen
- Schnellere Rückkehr in den Alltag
- Schonung der umliegenden Nervenstrukturen
- Geringere Schmerzen an den Zugangsstellen im Bauch

Folgende Operationen

führen wir roboterassistiert durch:

- Tumorentfernung im Dünndarm
- Tumorentfernung im Dickdarm
- Entfernung von Divertikeln

Wir sind ein zertifiziertes Darmzentrum und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Innovatives Operationsverfahren

Auf Wunsch der Patientin oder des Patienten und unter strenger Beachtung der Auswahlkriterien bieten wir neben der konventionellen offenen auch die schonendere laparoskopische sowie die hochmoderne roboterassistierte Operationstechnik an.

Das Roboter Operationssystem



Seit mehreren Jahren werden durch den Einsatz von roboterassistierten Systemen die Limitationen der laparoskopischen Chirurgie aufgehoben. Statt eines 2D-Bildes hat der Operateur die Möglichkeit, durch eine HD-3D-Bilddarstellung und die Verwendung von natürlich beweglichen Instrumenten die Vorteile der offenen Operation in einem minimalinvasiven Umfeld zu nutzen.

Die Bewegungen der Hand werden zitterfrei auf kleinere Bewegungen übersetzt, die auf die feinen Instrumentenspitzen übertragen werden. Zudem wird das Innere des Körpers in einer 10-fachen Vergrößerung dargestellt. Dieses ermöglicht dem Operateur ein präziseres Arbeiten mit einer erhöhten Kontrolle.